



Volksbank Darmstadt - Südhessen eG
HÜGELSTRASSE 8 - 20 - 64283 DARMSTADT
Tel. (06151) 157-0 BLZ 50890000



Bernd Schnädelbach

Orga-Plan

Kontokorrent

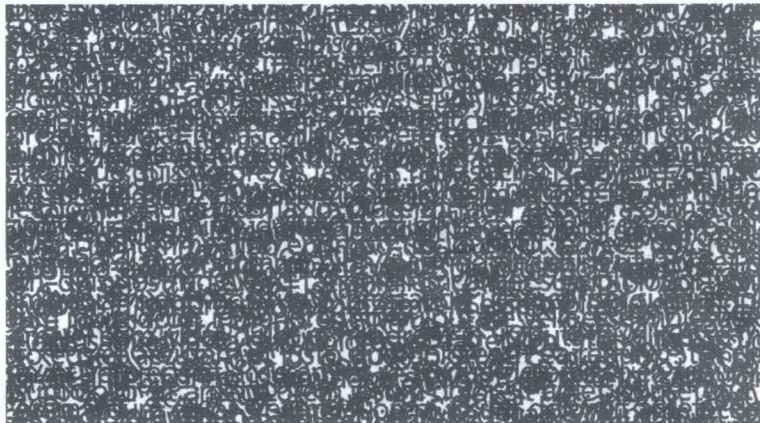
EUR-Konto

Kontonummer 5138000

Kontoauszug

Nr. 9/2013

erstellt am 05.09.2013 20:53 Seite 2 von 2



Bu-Tag Wert Vorgang

Übertrag von Seite 1
Kontostand per 31.08.2013

5.420,85 H
5.420,85 H

02.09.	02.09.	LASTSCHRIFT PN:931 1&1 TELECOM GMBH Konto: 0589011600 BLZ: 50040000 ZAHLUNGSBELEG 003572664037 RGNR.150079487743 K25503838	78,97 S
02.09.	02.09.	LASTSCHRIFT PN:931 NEUE LEBEN Konto: 1001228509 BLZ: 20050550 4496/002025-02 SEPT. 2013 ABLOESUNG IHRER LASTSCHRIFT DURCH SEPA MIT MANDAT NR. 035004496002025020001	115,81 S
03.09.	03.09.	UEBERWEISG PN:1196 Stadt Darmstadt Konto: 0000710474 BLZ: 50850150 2012/10619, 254080	131,65 S

neuer Kontostand vom 05.09.2013

5.094,42 H

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

dieses Formular verwenden wir für Bankmitteilungen verschiedenster Art (z.B. Konto- und Sparkontoauszüge, Dividendenabrechnungen). Wir bitten Sie deshalb, diese bei Empfang zu prüfen und uns über etwaige Unstimmigkeiten zu unterrichten. Sind umseitig Bankdienstleistungen aufgeführt, so sind diese umsatzsteuerfrei, sofern nichts Abweichendes angegeben ist.

Der auf dem Kontoauszug ausgewiesene Kontostand berücksichtigt nicht die Wertstellung der einzelnen Buchungen. Dies bedeutet, dass der im Kontoauszug ausgewiesene Betrag nicht dem tatsächlichen Kontoguthaben entsprechen muss und bei Verfügungen möglicherweise Zinsen für die Inanspruchnahme einer eingeräumten oder geduldeten Kontoüberziehung anfallen können.

Rechnungsabschlüsse. Ist der Kontoauszug zusätzlich mit dem Hinweis "Rechnungsabschluss" versehen, haben wir für Ihr Konto einen Rechnungsabschluss durchgeführt. Dabei werden die in dem Abrechnungszeitraum entstandenen beiderseitigen Ansprüche (einschließlich Zinsen und Entgelte) verrechnet. Umsätze und Kontoauszüge, die nach dem Erstellungsdatum anfallen und sich auf den Abrechnungssaldo des abgelaufenen Abrechnungszeitraumes auswirken, werden erst in der folgenden Abrechnung berücksichtigt. Korrekturen, die sich auf Zinsen beziehen, werden entsprechend gekennzeichnet.

Einwendungen gegen Rechnungsabschlüsse bei Kontokorrentkonten, gegen den Inhalt von Sparkontoauszügen sowie gegen eine im Saldo von Rechnungsabschlüssen enthaltene Belastungsbuchung aus einer Einzugsermächtigungslastschrift, die nicht schon genehmigt ist, sind spätestens vor Ablauf von sechs Wochen nach Zugang des Rechnungsabschlusses oder des Sparkontoauszugs zu erheben. Machen Sie Ihre Einwendungen schriftlich geltend, genügt die Absendung innerhalb der Sechs-Wochen-Frist. Das Unterlassen rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung.

Den Rechnungsabschluss können Sie zur Vorlage beim Finanzamt verwenden.

Einzugsaufträge. Einzugsapiere wie z.B. Schecks und Lastschriften werden unter dem Vorbehalt des Eingangs gutgeschrieben, und zwar auch dann, wenn diese Papiere bei uns selbst zahlbar sind.

Schecks und Lastschriften sind erst eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Bankarbeitstag nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird. Barschecks sind bereits mit Zahlung an den Scheckvorleger eingelöst. Schecks sind auch schon dann eingelöst, wenn wir im Einzelfall eine Bezahlungsmeldung absenden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bank